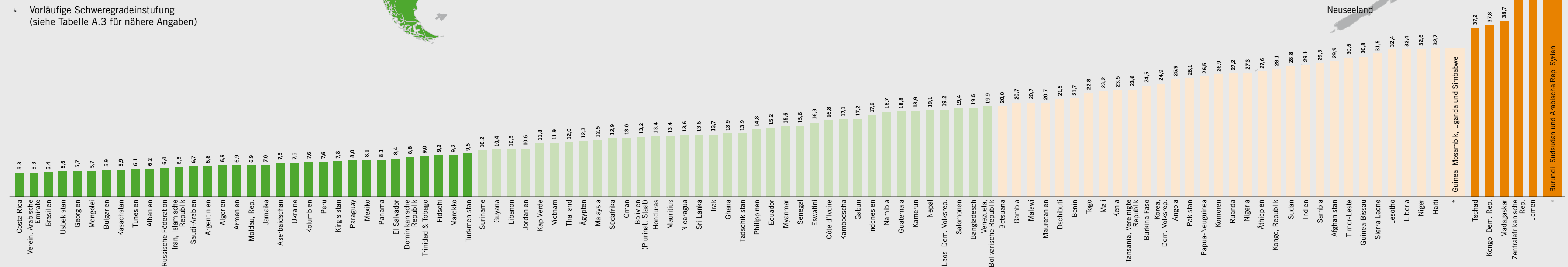


# WELTHUNGER-INDEX 2022 NACH SCHWEREGRAD

Weitere Informationen unter:  
[www.welthungerindex.org](http://www.welthungerindex.org)  
[www.welthungerhilfe.de](http://www.welthungerhilfe.de)  
[www.concern.net](http://www.concern.net)



- Gravierend  $\geq 50,0$
- Sehr ernst 35,0–49,9
- Ernst 20,0–34,9
- Mäßig 10,0–19,9
- Niedrig  $\leq 9,9$
- Nicht berücksichtigt oder nicht eingestuft  
(für nähere Angaben siehe Anhang A)
- \* Vorläufige Schweregradeinstufung  
(siehe Tabelle A.3 für nähere Angaben)



Quelle: Die Autor\*innen.  
 Anmerkung: Dem WHI 2022 liegen zum Anteil der Unterernährten Daten aus dem Zeitraum 2019–2021 zugrunde; Daten zur Wachstumsverzögerung und Auszehrung bei Kindern stammen aus dem jüngsten Jahr im Zeitraum 2017–2021, für das Daten vorliegen; Daten zur Kindersterblichkeit stammen aus dem Jahr 2020. Für Länder, zu denen keine Daten vorlagen, für bestimmte einkommensstarke Länder, für Länder mit einer geringen Bevölkerungszahl sowie für nicht unabhängige Territorien wurden keine WHI-Werte berechnet; für weitere Angaben dazu siehe Anhang A. Die in dieser Karte abgebildeten Grenzen und Ländernamen stellen keine offizielle Stellungnahme oder Anerkennung vonseiten der Welthungerhilfe (WHH) oder Concern Worldwide dar.  
 Empfohlene Zitierweise: K. von Grebmer, J. Bernstein, D. Resnick, M. Wiemers, L. Reiner, M. Bachmeier, A. Hanano, O. Towey, R. Ni Chéilleachair, C. Foley, S. Gitter, G. Larocque, und H. Fritschel. 2022. „Abbildung 1.7: 2022 Welthunger-Index nach Schweregrad.“ Karte im *Welthunger-Index 2022: Transformation der Ernährungssysteme und Lokale Governance*. Bonn: Welthungerhilfe; Dublin: Concern Worldwide.

